

HURRA, Ferien !!!

Jetzt war es wieder soweit, unsere Fahrt nach Arendsee stand bevor. Zwei Wochen Ferien sind lang und einige Kinder können nicht oder nur am Wochenende mal beurlaubt werden, brauchen aber mal „Tapetenwechsel“. Deshalb verreisen wir im Herbst. Bei 24 Grad und Sonnenschein, mit kurzen Hosen und Sonnenbrille, stiegen wir am Sonnabend in unseren Bus – gute Laune und Neugier mit im Gepäck. Nach ca. 2,5 Stunden Fahrt legten wir eine große Pause ein, stärkten uns für die Weiterfahrt.

Endlich am Ziel, eroberten wir unseren Bungalow, teilten die Zimmer ein, bezogen die Betten und freuten uns auf das was noch kommt. Frau Stürze und Frau Mühlmann hatten natürlich einen Plan für die gesamte Woche gemacht und überraschten uns dann täglich. Auf alle Fälle waren viel frische Luft und Bewegung an der Tagesordnung.



Das schöne Wetter nutzen wir am Sonntag gleich für einen Besuch im Märchenpark bei Salzwedel. Hier gab es viel zu entdecken – rutschen, schaukeln, hangeln, baggern....! Die letzte Stunde durften die Kids zum Card fahren nutzen, da kam so mancher ins Schwitzen. Die Vormittage waren ausgefüllt mit Stadterkundungen und Aktivitäten im Sportkeller. Justin, Lukas, John und Sin Bee spielten oft Billard mit Begeisterung. Jessi und Frau Stürze waren an der Tischtennisplatte sehr aktiv. So war für jeden etwas im Angebot.

Die Zeit in Arendsee nutzen wir auch für das Diabetesmanagement Sin Bee hatte eine Woche vorher in der Klinik eine Insulinpumpe erhalten und war im Umgang damit noch unsicher. So trainierte Frau Stürze mit Sin Bee die Handhabung der Pumpe. Alles nicht so einfach, denn Frau Stürze war ein knallharter Lehrer und Sin Bee musste dies und das wiederholen und üben, alles unter Anleitung und den Argusaugen von Frau Stürze! Schließlich hängt Sin Bees Wohlbefinden und Gesundheit von dieser Technik ab. Ich war oft Zuschauer und Mitlerner und bewunderte, wie gut Frau Stürze das alles im Griff hatte und Sin Bee von Tag zu Tag im Umgang mit ihrer Pumpe sicherer wurde.



Montag- und Mittwochnachmittag ging es ins Spaßbad. Schwimmen, tauchen und rutschen war sehr beliebt, aber auch das Solebecken wurde von einigen gern genutzt.

Dienstag besuchten wir den Tierpark in Perleberg. Es war schon aufregend einmal zwischen Rehen herumzulaufen, sie zu füttern und auch andere Tiere ganz aus der Nähe zu sehen. Das war für alle ein Erlebnis. Donnerstag war natürlich reserviert für unsere Wanderung rund um den See. Mit Rucksack, guter Laune und transportablen Lupen ausgestattet ging es los.

An einigen Stellen hatte man Gelegenheit zum „Fitscheln“ – also flache Steine so ins Wasser zu werfen, dass sie viele Male hüpfen konnten. Der Meister darin war John, er schaffte es bis zu 12 Mal. Ansonsten wurden Insekten oder Blätter unter die Lupe genommen. Es gab immer etwas zu entdecken und das viele Laub auf den Wegen war toll zum Toben. Abends hatten alle einen guten Appetit.



Ach so - Montag und Mittwoch gab es abends Kino nur für uns. In der Turnhalle machten wir es uns auf Matten bequem und schauten Film, war toll. UND – Dienstag und Donnerstag wurde zur Disco eingeladen. Natürlich durften wir da ohne Erzieher hin, wäre ja sonst auch peinlich gewesen. Schließlich war ja alles im Gelände des KIEZ und gleich bei uns um die Ecke. Es war auch Verlass auf die Kids, hat alles gut geklappt. Die Kids lernten Gleichaltrige kennen, freundeten sich an und hatten Spaß.

Der Freitag war der letzte Tag. Wir nutzten ihn nochmals für einen Spaziergang und als Abschluss ging es ins Eiskaffee und jeder durfte sich einen Eisbecher aussuchen – hmm lecker.



Abends war Sachen packen angesagt und Samstag ging es zurück nach Apolda. Der Wetterbericht hatte Schnee angesagt und tatsächlich, je näher wir Apolda kamen je mehr Schnee lag, unglaublich.

Weggefahren bei 24 Grad und zurückgekommen bei minus 2 grad und Schneegestöber. So fiel unsere Rast unterwegs aus und wir aßen unser Lunchpaket im Gruppenraum der Gruppe 1, räumten dann gemeinsam noch den Bus aus und es ging jeder wieder auf seine Etage.

Lukas und John mussten sich schließlich von ihrer geliebten Sin Bee verabschieden und wir brachten sie in ihre Wohngruppe in die Herderstrasse. Es war eine aufregende, anstrengende und schöne Woche.

Wir bedanken uns bei Herrn Krempel, der die fahrt für die Kinder mit seiner Spende erst ermöglicht hat. Danke sagen: Chantale, Dominik, Jessi, John, Lukas, Justin und Sin Bee sowie Frau Stürze und Frau Mühlmann!!!

Vielleicht bis zum nächsten Jahr?

Eure Sin Bee und Eure Mühle